



Baum-Allianz Augsburg e.V.

Eichendorffstr. 8a
86161 Augsburg

Tel. (0821) 5 67 69 03
info@baumallianz-augsburg.de
www.baumallianz-augsburg.de

24. Oktober 2019

Solidaritätserklärung der Baumallianz Augsburg e. V. mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens "Rettet den Rosengarten" in Coburg

Lieber Herr Sauerteig, lieber Herr Münster, lieber Herr Pieschel,

mit Erschrecken müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass in vielen deutschen Städten, darunter Augsburg und offensichtlich auch Coburg, trotz des Klimawandels und des Insektensterbens der Schutz alter innerstädtischer Baumbestände nicht einmal mehr zweitrangig ist. Der ökonomische Druck auf die urbanen Flächen steigt, so dass Biotopverbünde zu ökologischen Traumvorstellungen werden.

Die teils vorgeschobenen Argumente, Kleinode an Naherholungsgebieten nicht zu pflegen, zu beschädigen oder gar zu zerstören sind mannigfaltig. Im Extremfall werden Bäume zur Gefahr für Leib und Leben der Bewohner dämonisiert (haben wir exakt so erlebt!), allzu wohlfeil sind auch für den Laien schwer nachprüfbar Thesen, die entsprechenden Bäume seien ohnehin krank oder hielten in Zukunft dem Klimawandel nicht mehr stand. Der stadtplanerische Stempel, der den altehrwürdigen Gewächsen aufgedrückt wird, heißt "kann nicht erhalten werden".

Im Gegenzug wird auf Nachpflanzungen verwiesen, welche oft kaum ortsnahe zu realisieren sind. Zusammenfassend könnte man sagen: Die Bäume werden sukzessive an den Rand gedrängt. Für die Baumallianz Augsburg stellen Bäume nicht nur Wesen mit enormem ökologischen Wert dar. Für viele Stadtbewohner sind sie auch aus psychischen Gründen wichtig. Sie sind Teil der Heimat. Sie gehören schlichtweg dazu.

Aus diesem Grund solidarisiert sich die Baumallianz Augsburg e. V. mit der Initiative "Rettet den Rosengarten". Es ist nicht nur für lokal Ansässige keineswegs hinnehmbar, dass an allen Ecken und Enden wertvoller Pflanzenbestand aus reinem ökonomischen Interesse zur Disposition steht und tagtäglich Fläche dauerhaft versiegelt wird. In Salamtaktik wird eine Grünfläche nach der anderen vernichtet. Eine nachhaltige Stadtentwicklung sieht anders aus.

Dies gilt insbesondere in wirtschaftlich volatilen Zeiten wie diesen. Es besteht keinerlei Garantie darauf, dass ein ökonomisches oder kulturelles Investment auf sogenannten "Filetgrundstücken" langfristig den Mehrwert für die Gesellschaft erbringt, den es in ökologischer und/ oder ästhetischer Hinsicht verschlingt. Im Extremfall werden erst Bäume gefällt und, nachdem Fakten geschaffen worden sind, springt der ersehnte Investor ab. Dieser Entwicklung muss ein Riegel vorgeschoben werden.

Die Baumallianz Augsburg e. V. hat sich anlässlich der massiven Rodungen im Stadtgebiet im Sommer 2018 gegründet und setzt sich für den Schutz und die Erweiterung des innerstädtischen Baumbestandes ein. Sie ist Teil des Bündnisses "Augsburg handelt", einem lokalen Ableger der "Fridays for Future" - Bewegung.

Wir wünschen dem Bürgerbegehren "Rettet den Rosengarten" nicht nur den erhofften Erfolg, sondern auch eine regionale Breitenwirkung über das Vorhaben hinaus.

Mt den besten Grüßen,

Baumallianz Augsburg e. V.

i. V. Yvonne Schlosser